



Aus den Stadtteilen

Bauerbach

Fundsache
Ein Ohrhörnchen wurde gefunden und kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Diedelsheim

Erste Sonnwendfeier in Diedelsheim
Am 18.06.2010 ab 17 Uhr fand sie statt, die Sonnwendfeier der Diedelsheimer Vereine mit Jugendarbeit. Der Kleintierzüchterverein, die freiwillige Feuerwehr, der CVJM, der TSV, der Posaunenchor und der Sternfahrerclub präsentierten gemeinsam auf dem Festplatz in Diedelsheim die Jugendarbeit in Diedelsheim.

Eröffnet wurde das Fest vom Posaunenchor mit einem kurzen Auftritt und im Anschluss richtete Martin Kern ein paar Worte an die Veranstalter und Zuschauer und gab den Start des Festes bekannt.

Von Kanin-Hopp über Wasserspiele mit dem Feuerwehrschauch und Torwandschießen oder Indiaka, sowie Instrumenten zum Anfasen und Slagline bis hin zu einem Fahrradparcours war für jeden was geboten.

Die Aktivitäten der 6 Vereine wurden erfreulicher Weise von vielen Kindern und Jugendlichen angesehen und auch ausprobiert. Gegen halb acht ging es dann los, ca. 60 Kindern beteiligten sich am Fackelumzug durch Diedelsheim unter Leitung der Freiwilligen Feuerwehr. Den Abschluss bildete ein großes Sonnwendfeuer auf dem Festplatz, an dem bis in die Nacht gesungen und erzählt wurde.

Während der Veranstaltung wurden die Gäste bestens durch Ralf Nagel mit seinem Team mit Essen und Trinken in der Festhalle verwöhnt.

Fundsache
Wer hat seine Schildmütze beim Sonnwendfeuer verloren?
Die Mütze kann in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

FAM Für Alle Menschen weil jeder Mensch wertvoll ist

Die neuen Kurse bei FAM im Rahmen des Landesprogramms Elternbildungsgutscheine und Familien in besonderen Lebenssituationen beginnen jetzt.
Der Kurs für die Elternbildungsgutscheine beginnt am 09.07.2010. Die Kurse „Kess-Erziehen“ für Familien in besonderen Lebenssituationen beginnen am 26.06.2010 und am 03.07.2010.

Anträge auf Kostenübernahme für Eltern in besonderen Lebenssituationen werden direkt beim Bildungsträger FAM e.V. gestellt. Alle Kurse finden fortlaufend statt und werden in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und für die Kinderbetreuung ist gesorgt.

Fragen und Anmeldung bei Frau Stromberger unter:
FAM e.V., Danziger Str. 14/1, 75015 Bretten,
service@fam-ev.de oder unter 07252/537848 oder 07043/953738

FAM besuchte die Pestalozzische

Am Freitag, den 11. Juni 2010 besuchten zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von FAM in Diedelsheim die Pestalozzische.

Dort wurde für insgesamt drei Klassen das Puppenspiel „Dornröschen“ zweimal aufgeführt.

Die Kinder lauschten ruhig und interessiert den Aufführungen und spendeten am Schluss recht viel Applaus.

Die Mitarbeiterinnen von FAM hatten auch viel Freude und versprachen gerne wieder zu kommen, eventuell mit einem Weihnachtsmärchen.

Neibsheim

Zeltlager der KLJB Neibsheim
Die Neibsheimer Landjugend veranstaltet im Sommer 2010 wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit. Der Zeltplatz liegt in der Nähe eines Badesees in Landsberg am Lech/Bayern. Teilnehmen können Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Das Zeltlager dauert von Sonntag, 01. bis Freitag, 13. August 2010. Das Betreuerenteam besteht aus Jugendlichen und Erwachsenen Mitgliedern der KLJB Neibsheim.

Bei Lagerolympiade, Geländespielen, Ausflügen, Nachtwanderung, Dorfrallye, Singen, Basteln, Thementag, Wanderungen, Abenden am Lagerfeuer und Sonntagen am Badestrand ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro pro Kind und beinhaltet alle Ausgaben während des Zeltlagers, auch für Ausflüge, Eintrittsgelder, Verpflegung usw. Für jedes weitere Kind einer Familie beträgt die Gebühr 160 Euro. Anmeldeformulare liegen in den katholischen Kirchen in Bauerbach, Büchig, Gondelsheim und Neibsheim aus. Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Infos gibt es beim Vorsitzenden der KLJB Neibsheim: Daniel Bachmann, Am Schloßbuckel 11, Neibsheim, Tel.07252/86164.

Rinklingen

Sommerfest der „Arche“
Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens laden alle Einwohner mit Singen, Spielen und Tanzen zu ihrem Sommerfest in die Schulsporthalle am Sonntag, dem 27.06.2010 ab 14.00 Uhr ein. Neben Krabbelsack und einer Tombola gibt es ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen.

Auf zur Landesgartenschau
Der OGV Rinklingen veranstaltet zusammen mit dem Freizeitclub am 27.06.10 einen Ausflug mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Villingen. Abfahrt ist um 7:30 Uhr vor der Rinklinger Kirche. Noch sind ein paar freie Plätze vorhanden. Interessenten melden sich bei Werner Gropp oder bei Erich Schruppf.

Freizeitclub
Die nächste Versammlung des Freizeitclubs findet am Freitag, dem 25.06.2010 um 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Rinklingen statt.

Konfirmandenanmeldung
Am Mittwoch, den 30. Juni 2010 um 19 Uhr können sich im Evang. Gemeindehaus Ruit, Knittlinger Straße 10 a alle Ruiter und Rinklinger Jugendliche, die zwischen dem 01.07.96 und dem 01.07.97 geboren sind, zum neuen Konfirmandenjahr anmelden. Mitzubringen sind Eltern und, falls vorhanden, eine Taufurkunde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt Rinklingen, Tel. 2895.

Ruit

9. Ruiter Dorffest
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am kommenden Wochenende feiern wir unser 9. Dorffest. Die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen, die „letzte Phase“ läuft! Wie es aussieht, bekommen wir schönes Wetter. Mit dem Flyer, den wir an alle Haushalte verteilt haben und mit der Sonderseite der „Brettener Woche“ sind alle über unser Fest informiert. Herzlichen Dank den Vereinen, Gruppen und Institutionen für die Bereitschaft zur Mitwirkung und Mitgestaltung unseres Dorffestes.

Landfrauenverein
Wie bekannt, findet am Samstag, 26. und Sonntag, 27.06.2010 das Ruiter Dorffest statt. Wir bitten hierzu um Ihre Kuchenspenden. Die Kuchen können am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr bei den Landfrauen in der Festhalle abgegeben werden.

Internationales Frauenfrühstück

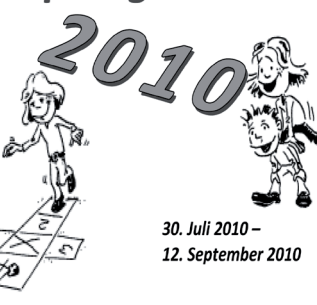
Große Begeisterung für die Sache der Feuerwehr war unter den Besucherinnen des Intern. Frauenfrühstücks zu spüren, als Agathe Meinzer berichtete. Um dieses wichtige Thema abzurunden, laden die Frauen des Brettener Gemeinderates interessierte Frauen zu einem Besuch der Leitstelle im Landratsamt Karlsruhe ein. Was geschieht, wenn ich die internationale Nummer 112 wähle? Wer nimmt meinen Anruf an? Kreisbrandmeister Thomas Hauck stellt die Leitstelle vor und auch die weitere Entwicklung. Nach langen Verhandlungen wurde es Ende letzten Jahres möglich, eine integrierte Leitstelle ins Leben zu rufen. DRK und Feuerwehr bilden nun unter der Notrufnummer eine Einheit. Bis zu einem einheitlichen Standort läuft die Nummer zeitgleich und gleichberechtigt bei beiden Standorten auf. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 30. Juni, um 8.40 Uhr am Brettener Bahnhof. Wegen der Fahrkartenzusammenstellung bitten die Gemeinderätinnen um Anmeldung (07252 42160 Leins).

Das 24. Brettener Kinderferienprogramm ist fertig

und ab sofort an den Brettener Schulen, dem Bürgerservice, der Tourist-Info, der Volkshochschule, der Stadtbücherei sowie bei den Ortsverwaltungen erhältlich.
Die Stadt Bretten bietet auch in diesem Jahr durch die Mitwirkung von 42 Veranstaltern im Zeitraum vom 30.07. - 12.9.2010 für alle, die in den Ferien zu Hause bleiben, eine abwechslungsreiche Ferienzeit an. Sei es Basteln, Kochen, Singen, die Natur erkunden, Tauchen, der Umgang mit Tieren und sportliche Aktivitäten von A-Z, für jeden Geschmack ist wieder etwas dabei.
Wer mehrere Anmeldeformulare und Einverständniserklärungen benötigt, kann sich diese auch über das Internet ausdrucken. Einfach die Homepage der Stadt Bretten besuchen, www.bretten.de.
Kinder können sich bis 2. Juli für Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldungen können beim Bürgerservice, der Tourist-Info oder den Ortsverwaltungen abgegeben werden. Die Ausgabe der Ferienpässe findet am 15. Juli von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie am 16. Juli von 8 - 12 Uhr im Zimmer 210 statt.



Kinderferienprogramm



30. Juli 2010 - 12. September 2010

Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein.
Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan und eine Rentabilitätsvorschau erarbeitet haben, die auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dienen können. Referentin ist Dr. Susanne Kretschmann, die seit neun Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät.
Das Seminar findet vom 06. bis zum 22. Juli jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr im Seminarraum der Volkshochschule in der Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt.
Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar € 40.-.
Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 02. Juni bei Frau Daschek, Stadt Bretten, unter (07252) 921-231 bzw. per E-Mail unter stephanie.daschek@bretten.de.

GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 30. Juni 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

www.energieregion-karlsruhe.de

Unter dieser Adresse finden Sie seit 13.06.2010 schnell und einfach den richtigen Fachpartner in Sachen Energiespezialisten. Sie möchten die energetische Qualität ihres Gebäudes überprüfen lassen oder eine fachgerechte handwerkliche energetische sinnvolle Ausführung? Sie benötigen dafür eine zielführende Planung oder eine solide Finanzierung?

In der Fachpartner-Datenbank finden Sie die richtigen und qualifizierten Ansprechpartner, egal ob Sie Energieberater, Handwerksbetriebe oder Finanzdienstleister suchen. Die Fachpartner müssen ein bestimmtes Anforderungsprofil erfüllen und jährlich Qualifizierungsnachweise erbringen. Die Fachpartner-Datenbank der Energieregion Karlsruhe ist ein unabhängiges Angebot von der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe GmbH, der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur GmbH, der Kreishandwerkerschaft Karlsruhe, der Handwerkskammer Karlsruhe und der Architektenkammer- Arbeitskreis Energie- der Kammergruppe Karlsruhe. Gemeinsam setzen sie sich für den verstärkten Einsatz von Energieeffizienztechnologien und erneuerbare Energien in der Region Karlsruhe ein.

Sommerfest im Ev. Kindergarten Gölshausen

Gölshausen

Am 26.06.2010 feiert der ev. Kindergarten „Zum guten Hirten“ in Gölshausen sein Sommerfest. Schwedische Köttbullas, Pommes und ein buntes Salatbuffet laden ab 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen in die Gymnastikhalle ein. Wer es lieber süß mag, kann sich gern am reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Um 14 Uhr kommen dann alle großen und kleinen Kindergartenkinder auf die Bühne.

Unter dem Motto: „Jetzt geht's rund, bei Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt“ wollen sie ihren Eltern und Geschwistern einige lustige Geschichten aus dem Leben Pippi Langstrumpfs vorspielen. Ab 15.30 Uhr werden verschiedene Aktionen angeboten: Reiten im Schulhof, Puppentheater im Gemeindesaal und viele lustige Spiele laden zum Mitmachen ein. Zusätzlich sind im Foyer vor der Gymnastikhalle ein Flohmarktstand und ein Verkaufstand mit Schleckereien von Pippi Langstrumpf aufgebaut. Das Fest endet um 17 Uhr.

Kultur Bretten

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahre

„Verrat auf Burg Hohenstein“ von Manfred Mai
Hilfe, Burg Hohenstein droht Verrat! Aber wer wird dem Küchenjungen Martin das glauben? Zum Glück ist Page Siegfried sein Freund und zusammen können die Jungen den hinterhältigen Anschlag vereiteln ...

Freitag, 25.06.2010, 14.30 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

„Der kleine dicke Ritter“ von Robert Bolt
Freitag, 09.07.2010, 14.30 Uhr

„Johann Peter Hebel noch immer aktuell“

Stefan Österle betritt die Bühne mit den Klängen der Eurovisionsfanfare und erzählt die Schöpfungsgeschichte mit den eigenwilligen Worten von Johann Peter Hebel.

Hat Hebel heute noch Wirkung? Sind seine Weisheiten, die er in seinen Geschichten dem Leser bzw. Hörer vermitteln möchte auch nach 250 Jahren noch gültig?

Diese Fragen wurden bei der Aufführung von DEIN THEATER eindeutig beantwortet. Der „Seltsame Spazierritt“ zeigt, dass es unmöglich ist, es allen Menschen recht zu machen. Dass mit Bewegung so manches Zipperlein zu heilen ist, führt „Der geheilte Patient“ dem Zuhörer vor Augen. Man könnte sagen, es ist Hebels Beitrag zur Rettung der Krankenkassen. Hebel sagt: man kann als Mensch sich nicht verändern aber verwandeln kann man sich sehr wohl. Man kann jede Mode mitmachen und verändert sich doch nicht.

Die Verwandlung mit wenig Requisiten beherrschte Stefan Österle vorzüglich, auch kam durch verschiedene Dialekte der Witz und die Ironie der gesprochenen Texte besonders gut zum Ausdruck. Im Zuschauerraum war immer wieder ein amüsiertes Kichern zu vernehmen. Wenn uns die Wirklichkeit nichts gutes gibt, müssen wir uns das Glück in eine Illusion hüllen. So wie in der Geschichte „Unverhofftes Wiedersehen“.

Die Schauplätze von Hebels Geschichten finden sich in ganz Europa wieder, obwohl er selbst kaum gereist ist. Mit „Kannitverstan“ in Amsterdam, „Der Husar in Neiß“ oder der Barbierjunge von Segringen setzt er seiner Fantasie keine Grenzen und schafft es dennoch den Leser einzubinden und zum Nachdenken anzuregen. „Glück und Unglück“ was ist Glück wirklich darüber ist man sich nach diesem Beitrag nicht mehr ganz im Klaren.

Hat Johann Peter Hebel nie geheiratet, so musste er sich natürlich auch nicht scheiden lassen und trotzdem hat er sich diesem Thema mit „Seltsame Ehescheidung“ angenommen. Stefan Österle verstand es, die jeweiligen Charaktere ausdrucksstark darzustellen. Unterstützt wurde er durch Bildeinblendungen im Hintergrund. Stationen aus dem Leben Hebels, wie Karlsruhe oder Schwetzingen, fanden sich im Bild wieder, aber auch die heimelige Stube mit dem warmen Kachelofen ergänzten das Bühnenbild und suggerierten Vertrautheit und Wärme. Der Abend endete mit „Drei Wünsche“, die sicher jeder in sich trägt, aber bei zu voreiligem handeln kann sich auch hier alles umkehren.



8. Juli: FREILICHTTHEATER! ALI BABA UND DIE VIERZIG RÄUBER WIE ES EUCH GEFÄLLT

Am 8. Juli 2010 zeigt die Badische Landesbühne im Hof der Johann-Peter-Hebel-Schule in Bretten ihre beiden diesjährigen Freilichtstücke. Am Abend ist Shakespeares charmante Verwechslungskomödie WIE ES EUCH GEFÄLLT zu sehen, die zu den beliebtesten und meistgespielten Lustspielen des Autors zählt. Die jungen Zuschauer ab 6 Jahren dürfen sich am Nachmittag auf eine der legendärsten Geschichten aus Tausendundeiner Nacht, ALI BABA UND DIE VIERZIG RÄUBER, in einer Bearbeitung von Dietrich Taube freuen. In WIE ES EUCH GEFÄLLT verspricht es einen Herzog auf der Flucht vor seinem Bruder, der ihm den Thron gestohlen hat, in den Wald von Arden. Mit einigen treuen singenden und philosophierenden Gefährten genießt er dort ein zwangloses Leben inmitten der Natur. Bald darauf muss ihm seine Tochter Rosalind, zusammen mit ihrer Vertrauten Celia sowie dem Hofnarr Zündstein, in die Verbannung folgen. Im Wald trifft sie auf den jungen Edelmann Orlando, auch er ein Geächteter. Beide hatten sich kurz zuvor am Hofe kennengelernt und Hals über Kopf ineinander verliebt. Im Wald jedoch erkennt Orlando Rosalind nicht, da sie sich als Knabe ausgibt, um seine Liebe zu testen. Dies bietet Anlass zu den schönsten amourösen Verwirrungen, denn auch Celia, Zündstein sowie diverse Waldbewohner werden in das Liebespiel hineingezogen.

8. Juli 2010, Bretten, Johann-Peter-Hebel-Schule
17.00 Uhr ALI BABA UND DIE VIERZIG RÄUBER
20.30 Uhr WIE ES EUCH GEFÄLLT
Bei schlechter Witterung: Stadtparkhalle VVK:
Tourist-Info Bretten, Tel. 07252-583710;
Buchhandlung Landmesser, Tel. 07252-2442;
Kolibri, Tel. 07252-973883